

# Feuerwehr wählt Landeschef

Klaus Erler tritt heute Freitag erneut zur Wahl als Feuerwehrchef des Landes an. Während Erler unumstritten ist, dürfte die Wahl seines Stellvertreters spannend werden.

## HINTERGRUND

■ MARGRET KLAUSNER

**Innsbruck** – Seit fünf Jahren steht der heute 57-jährige Vomperbacher Klaus Erler an der Spitze der Tiroler Feuerwehren. Und ist somit Chef von rund 32.000 freiwilligen Mitgliedern. Beim heutigen 11. Landesfeuerwehrtag in Mils bei Hall stellt sich Erler jetzt der Neuwahl zum Landesfeuerwehrkommandanten. Die eine g'machte Wiesen sein dürfte. Gegenkandidaten für Erler gibt es bisher noch keinen. Das dürfte auch so bleiben, hat Erler sich bereits



**Will an der Spitze bleiben: Klaus Erler aus Vomperbach.** Foto: Parigger

schon als Stellvertreter seines Vorgängers und in den vergangenen Jahren als Landeschef etabliert.

Spannend aber dürfte die Wahl um den Stellvertreter

werden. Denn bisher ist nicht bekannt, ob der bisherige Vizechef Hans Papp erneut kandidiert. „Ich werde erst am Wahlabend meine Entscheidung offiziell mitteilen“, sagt der Kitzbüheler Bezirkskommandant. Sollte Papp erneut antreten, muss er mit einem starken Gegenkandidaten rechnen. Peter Hölzl – seit drei Jahren Bezirkskommandant Innsbruck-Land – stellt sich der Wahl. Dass der 51-jährige Ellbögener gegen den Aschauer in den Ring steigen will, hat er bereits vor einem halben Jahr anklingen lassen. Die Unterstützung der Mitglieder der 76 Feuerwehren im Bezirk Innsbruck-Land ist ihm gewiss.